

The background of the cover is a photograph of three men in a factory or industrial setting. They are wearing white long-sleeved shirts and red safety harnesses. The man on the left is looking directly at the camera. The man in the middle is looking slightly to the right. The man on the right is wearing glasses and smiling. The background shows industrial equipment, pipes, and blue structural beams.

# Ewa

# Journal

[www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de)

Zeitschrift der Energie- und Wasser-  
versorgung Altenburg GmbH

01/2018

## *Saubere Energie*

**Erzeugung im Doppelpack**

Seite 5

**Sichern Sie sich  
Ihre Prämie**

Seite 4

**Romantik pur  
in Meuselwitz**

Seite 6

## Unterhaltsamer Einkaufsbummel

Am genussvollsten ist das Einkaufsvergnügen, wenn nicht nur Service und Angebot stimmen, sondern man auch noch Zeit und Muße für den Einkaufsbummel hat. Daher veranstaltet die Stadt Altenburg in Zusammenarbeit mit den Händlern der Innenstadt am 23. März 2018 die 18. Altenburger Frühlingsnacht. Die Geschäfte locken an diesem Tag bis 22 Uhr mit Live-Musik, Modenschauen, Rabatten und kulinarischen Köstlichkeiten. Zum Start des bunten Treibens im Herzen der Stadt wird es einen Fackelumzug mit den lautstarken Trommlern von „Como Vento“ geben, der um 17.30 Uhr vor der Bartholomäikirche startet. Also raus auf die Straßen und rein ins Vergnügen!



*Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,*



auch wenn das Jahr 2018 nun schon einige Wochen alt ist, möchten wir Sie in unserer ersten Ausgabe des Ewa Journals mit einer guten Nachricht begrüßen: die Ewa ist vom unabhängigen Energieverbraucherportal bereits zum siebten Mal in Folge als TOP-Lokalversorger ausgezeichnet worden. In dem bundesweiten Wettbewerb, der Preis- und Qualitätskriterien gleichermaßen berücksichtigt, überzeugte die Ewa in den Sparten Strom und Gas.

Wie im vergangenen Jahr angekündigt, haben wir zum 1. Januar 2018 unsere Strompreise für Sie gesenkt. Gleichzeitig bleiben unsere Erdgaspreise bis zum 31.12.2018 stabil. So können wir unsere Kunden in und um Altenburg auch weiterhin zu fairen Preisen bestmöglich versorgen, begünstigt durch die energieeffiziente Erzeugung von Strom und Wärme in unseren beiden Blockheizkraftwerken in Altenburg Nord und Südost. Mehr Informationen dazu lesen Sie auf Seite 5.

Für den Erhalt des sportlichen, sozialen und kulturellen Lebens in der Region liegt es uns weiterhin am Herzen, Vereine, Organisationen und Institutionen, die im Ewa-Netzgebiet aktiv sind, zu unterstützen. Sie dürfen gespannt sein: In der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen die Vereine vorstellen, die von der Ewa gesponsert werden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling.

Ihre

Andrea Schappmann, Geschäftsführerin der Ewa

## Auf den Spuren des Trinkwassers

Der Weltwassertag wurde anlässlich der Weltkonferenz „Umwelt und Entwicklung“ 1992 in Rio de Janeiro ins Leben gerufen und wird alljährlich begangen. Das Motto für 2018 lautet „Naturbasierte Lösungen für das Wasser“. Die UN-Mitgliedsstaaten und alle, die sich für sauberes Wasser und Gewässerschutz einsetzen, nutzen diesen Tag, um darauf hinzuweisen, wie wichtig der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist. Jährlich werden für die interessierte Bevölkerung Informationen zu Wasserthemen

angeboten oder zu Veranstaltungen eingeladen.

### **Altenburger Wasserversorgung hautnah erleben**

Bis Trinkwasser in die Haushalte der Altenburger gelangt, legt es einen weiten Weg zurück. Zu den Stationen gehört unter anderem die Übergabestation Wachtstange im Ortsteil Gleina. Die Ewa lädt zu einer offenen Besichtigung der regionalen Übergabestelle der zwei 2.500 m<sup>3</sup> großen Wasserbehälter ein. Dort erfahren Interessierte am 22. März zum Welt-



Die Skizze lässt schon erahnen, auf was sich die Gäste in der kommenden Freibad-saison freuen können.

## Bauvorhaben 2018

Auch 2018 investieren Ewa und WABA wieder kräftig in die Infrastruktur. Hier finden Sie einen Überblick der geplanten Baumaßnahmen für das I. und II. Quartal:

### Trinkwassernetz der Ewa

Beginnend im II. Quartal werden die Trinkwasserleitungen (TWL) an der Schlosszufahrt zwischen Torhaus und Schlosseinfahrt ausgetauscht. Weiterhin beginnt die Sanierung der TWL Alte Poststraße zwischen der Bäckerei Herziger bis Höhe Firma Pohling. Im Mai/Juni werden die TWL in der Brunnenstraße ab Altem Schlachthof bis Kreuzung Mühlenstraße und weiter bis Bahnbrücke erneuert sowie in der Spinozastraße.

### Abwasserleitungen des WABA

Noch bis Ende September 2018 erfolgt die Neuverlegung der Abwasserleitungen (AWL) zum Stadtteil Drescha, im Anschluss daran beginnt die Erschließung der AWL Grüntaler Weg, die voraussichtlich bis Sommer 2019 andauern wird. Seit Februar wer-

den die Arbeiten am Bau einer Abwasserdruckleitung von Poschwitz bis Primmeltitz fortgesetzt. Die Fertigstellung des Neubaus Regenüberlaufbecken RÜB 4 ist bis Ende Juni geplant. Außerdem werden die Arbeiten an der Zentralen Kläranlage fortgeführt. Die Baumaßnahme Abwasserkanal Teichpromenade/August-Bebel-Straße soll bis Mai abgeschlossen sein. Im Mai starten die Arbeiten RÜ 9 An den Plateauwiesen einschließlich der Kanalerneuerung Höhe Spielkartenfabrik über die Leipziger Straße.

### Freibad wird schöner

Bis zur Freibaderöffnung im Mai saniert die Ewa das Wirtschaftsgebäude. Nach dem Einbau neuer Fenster laufen die Fassadenarbeiten und der Innenausbau auf Hochtouren. Parallel dazu werden bisher ungenutzte Flächen im Gastronomiebereich ausgebaut. So wird die ursprüngliche Nutzung wiederhergestellt und bietet künftig Sitzgelegenheiten auch bei Schlechtwetter. Der Charme des Rondells bleibt dabei erhalten.

## Öffnungszeiten Hallenbad während der Osterferien

Während der Osterferien und der Osterfeiertage hat unser Hallenbad zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., 26.3.2018	nicht öffentlich
Die., 27.3.2018	06.00–08.00 Uhr 12.00–22.00 Uhr
Mi., 28.3.2018	06.00–08.00 Uhr 09.00–22.00 Uhr
Do., 29.3.2018	06.00–08.00 Uhr 09.00–22.00 Uhr
Fr., 30.3.2018	geschlossen
Sa., 31.3.2018	06.00–08.00 Uhr 14.00–20.00 Uhr
So., 1.4.2018	geschlossen
Mo., 2.4.2018	geschlossen
Die., 3.4.2018	06.00–08.00 Uhr 09.00–22.00 Uhr
Mi., 4.4.2018	06.00–08.00 Uhr 09.00–22.00 Uhr
Do., 5.4.2018	06.00–08.00 Uhr 09.00–22.00 Uhr
Fr., 6.4.2018	06.00–08.00 Uhr 09.00–22.00 Uhr

Letzer Einlass ist jeweils eine Stunde vor Schließung des Hallenbades.

Ab Sa., den 7.4.2018 gelten wieder die bekannten Öffnungszeiten.

wassertag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr, wie das Thüringer Fernwasser über den 1996 in Betrieb genommenen Erdhochbehälter nach Altenburg, Lehdorf und Altkirchen gelangt. Wer zuhause den Wasserhahn aufdreht, denkt nicht jedes Mal an den Aufwand, der für eine sichere Bereitstellung von Trinkwasser notwendig ist. Ewa-Mitarbeiter aus dem Netzbereich Trinkwasser informieren während der kostenlosen Führung über Grundlegendes zur Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung des Wassers.



Matthias Spindler, Ewa-Monteur Fachbereich Wasser, im Technikbereich des Erdhochbehälters Wachtstange in Gleina.

## Vortrag bei der Ewa

Im Rahmen des bundesweit stattfindenden Aktionstages „Nachhaltiges (Ab-)Waschen“ findet am 8. Mai 2018 um 16.00 Uhr eine Vortragsveranstaltung im Kundenzentrum der Ewa statt. Frau Carmen Wolf vom Kreisverein der Landfrauen Altenburger Land informiert über Energieeinsparungsmöglichkeiten bei Geräten zur Waschpflege und beantwortet Fragen zum Effizienzlabel von Elektrogeräten. Die Veranstaltung ist wie immer kostenlos. Wir bitten Interessenten um eine telefonische Voranmeldung unter 03447 866-444.



Psst ... Weitersagen! Für jeden geworbenen Neukunden bedanken wir uns mit einem 25-Euro-Bonus.

# Wer wirbt, **wird belohnt**

Wir freuen uns, dass Sie bereits zu den vielen zufriedenen Kunden der Ewa zählen. Haben Sie dagegen Freunde oder Bekannte, die mit ihrem derzeitigen Energieversorger unzufrieden sind? Machen Sie ihnen und sich eine Freude, indem Sie Ihre guten Erfahrungen weitergeben und **Neukunden** für die Ewa werben.

**Sie finden**, die Ewa macht einen guten Job? Dann erzählen Sie das doch einfach weiter – Ihren Freunden, Verwandten und Bekannten, die unsere günstigen Stromprodukte „Ewa-Stabil-Haushalt“, „Osterland-Strom-Haushalt“ (für das Umland) und Gasprodukte „Ewa-Garant“ und „Osterlandgas“ (für das Umland) noch nicht kennen. Überzeugen Sie sie von den Vorteilen der Ewa als örtlichem Energieversorger. Neben dem guten Gefühl, ein Unternehmen empfohlen zu haben, dem die hier lebenden Menschen am Herzen liegen, füttern Sie damit auch Ihr Sparschwein. Für jeden Neukunden mit Vertragsabschluss, den Sie vermitteln, erhalten Sie eine Geldprämie.

## Und so einfach geht's

Sie werben einen Neukunden, der mit der Ewa einen Vertrag über die Lieferung von Strom oder Erdgas abschließt. Dafür erhalten Sie eine Prämie in Höhe von 25 Euro. Kunden werben kann jeder, der bereits Kunde der Ewa ist. Als Neukunde kann jeder gewonnen werden, der in den letzten 12 Monaten nicht von der Ewa beliefert worden ist. Nach erfolgreichem Anbieterwechsel wird die Prämie dem Vertragskonto des Werbers gutgeschrieben.

## Aus Überzeugung engagiert für die Region

Regionalität und Zuverlässigkeit sind starke Argumente, die für die Ewa sprechen. Neben einer sicheren Strom-, Wasser-, Wärme- und Gasversorgung ihrer Kunden sorgt die Ewa seit Jahren dafür, dass junge Menschen optimal ins Berufsleben starten können. Zudem engagiert sich die Ewa in verschiedensten kulturellen, sozialen und sportlichen Bereichen und fördert damit das Gemeinwesen in und um Altenburg. „Im Wettbewerb drückt sich aus, was die einzelnen Wettbewerber für die Region leisten. Und da scheuen wir keinen Vergleich“, sagt Geschäftsführerin Andrea Schappmann.

## Teilnahmebedingungen

Das Antragsformular erhalten Sie in unserem Kundenberatungszentrum in der Franz-Mehring-Straße 6 oder online unter [www.ewa-altenburg.de/Rubrik Privatkunden](http://www.ewa-altenburg.de/Rubrik%20Privatkunden). Gerne senden wir Ihnen den Antrag auch persönlich zu. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an [vertrieb@ewa-altenburg.de](mailto:vertrieb@ewa-altenburg.de) oder rufen Sie in unserem Kundenservice unter der Telefonnummer 03447 866-444 an.

**Wir freuen uns auf Sie!**

# Vorbildliche Effizienz

Es ist eine einfache Rechnung, nach der Klimaschutz bei der Energieerzeugung funktioniert: ressourcensparend und umweltschonend möglichst viel Energie erzeugen. Vorbildlich in dieser Hinsicht sind **Blockheizkraftwerke** (BHKW). Sie produzieren nicht nur Strom, sondern machen zudem nutzbar, was bei herkömmlichen Stromgeneratoren verpufft: die Abwärme der Motoren.



Thomas Werner (L.) und Lutz Löffler checken die Daten der Steuerungstafel im BHKW Nord.

Das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (siehe Kasten), nach dem ein BHKW arbeitet, setzt die Ewa bereits seit den 90er Jahren ein. Zeitlich nach der Errichtung des ersten BHKWs Altenburg Nord 1993 folgte 1995 die Erstinbetriebnahme eines zweiten BHKWs in Altenburg Südost. Der Vorteil der gekoppelten Erzeugung von Strom und Wärme in einem BHKW ist der hohe Gesamtwirkungsgrad und die deutlich geringeren Energieverluste. Damit erzeugt ein BHKW dieselben Mengen Strom und Wärme mit einem erheblich geringeren Brennstoffeinsatz und ist

deshalb deutlich effizienter als die herkömmliche Kombination aus Kraftwerk und Heizkessel. Während ein Kohlekraftwerk überwiegend zur Gewinnung von Elektroenergie konzipiert ist, lässt sich im BHKW durch die Kraft-Wärme-Kopplung eine Primärenergieeinsparung von mehr als 23 Prozent gegenüber der getrennten Erzeugung erreichen. Noch ein Plus der Anlage: Moderne Filteranlagen reinigen die Abgase und reduzieren den Schadstoffausstoß. Die beiden BHKW in Altenburg werden hauptsächlich mit Erdgas betrieben. Mit der erzeugten Wärme können ca. 7340 Wohneinheiten überwiegend in den Wohngebieten Altenburg Nord und Südost und rund 13 000 Haushalte mit Strom versorgt werden.

### Reibungsloser Betrieb

Um die BHKW Nord und Südost auf den neuesten Stand der Technik zu bringen, hat die Ewa kräftig investiert. 2012 bzw. 2015 wurden beide Erzeugungsanlagen umfassend modernisiert und werden seitdem

### Kraft-Wärme-Kopplung

Bei der Erzeugung von elektrischem Strom entsteht als Nebenprodukt Wärme. In Kraftwerken entweicht sie häufig ungenutzt über den Kühlturm. Bei der Kraft-Wärme-Kopplung wird sie dagegen zur Beheizung von Gebäuden oder zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet. Die Anlagen, in denen die Kraft-Wärme-Kopplung umgesetzt wird, nennt man Blockheizkraftwerke.

über automatische Anlagensteuerungen betrieben. Qualifizierte Ewa-Mitarbeiter überwachen die Maschinen, übernehmen auch kleine Reparaturen und kontrollieren den einwandfreien Betrieb. Regelwartungen werden nach einem speziell für die Anlagen erarbeiteten Wartungsplan durchgeführt. So sorgen die Mitarbeiter jeden Tag für die sichere und zuverlässige Energie und wohlige Wärme der Altenburger.

Großes Foto v. l.: Steffen Graichen, Dieter Grantner und Heiko Schuster im BHKW Südost beim Überprüfen der Pumpenleitungen, Foto r. o.: Ansicht des BHKWs Südost, Foto r. u.: Gasmotor.





# Orangerie

## Meuselwitz: Ja, ich will!

Bei Paaren, die sich feierlich Ja sagen wollen, erfreut sich die Orangerie Meuselwitz wachsender Beliebtheit. Auch sonst hat das historische Gemäuer einiges zu bieten, vor allem in kultureller Hinsicht. Oder Sie wandeln auf den Spuren des Alten Fritz und lassen sich wie Friedrich II. vom Gesehenen inspirieren.

Heutzutage gibt es Orangen und andere Zitrusfrüchte, wie Grapefruits und Zitronen, knackig frisch im Supermarkt. In früheren Zeiten sah das anders aus: Jederzeit Zugriff auf die ebenso schmackhaften wie gesunden Vitamin-C-Lieferanten zu haben, war ein sichtbares Symbol von Macht und Einfluss. Deshalb ließen die Reichen und Schönen vergangener Jahrhunderte in ihren prachtvollen Gärten sogenannte Orangerien anlegen, in denen diese empfindlichen Pflanzen überwintern konnten.

### **Eine baufreudige Familie**

Fast 300 Jahre lang prägte die Familie von Seckendorff die Geschichte der Stadt Meuselwitz. Auf deren Wirken ist auch die Anlage von Schloss, Schlossgarten und Orangerie zurückzuführen. Veit Ludwig von Seckendorff, der um 1700 als einer der gelehrtesten Männer seiner Zeit galt, verbrachte einen wichtigen Abschnitt seines Lebens in

Meuselwitz. Er kaufte 1676 den Ort mit einer alten Wasserburg, ließ sie abbrechen und ein neues Schloss als Dreiseitenhof errichten. 1692 erbte sein Neffe, Generalfeldmarschall und Reichsgraf Friedrich Heinrich von Seckendorff, Rittergut und Schloss zu Meuselwitz. Er ließ 1709 einen ersten Schlosspark errichten. Im Zusammenhang mit dem zwischen 1724 und 1727 erfolgten Umbau des Schlosses kam es auch zum Ausbau des Parks. Am nördlichen Ende entstand nach den Entwürfen des kursächsischen Landesbaumeisters David Schatz die Orangerie. Verantwortlicher Baumeister war vermutlich Georg Hellbrunn, damals Ratsbaumeister in Altenburg.

Höchste Würdenträger der damaligen Zeit gaben sich in Meuselwitz die Klinke in die Hand und besuchten auch Schlossgarten und Orangerie. So weilte 1729 zum Beispiel kein Geringerer als August der Starke, König von Sachsen und Polen hier. Doch damit nicht genug: 1730 und 1732 be-



Der romantische Saal im Westflügel bietet für eine Hochzeit das ideale Ambiente in historischen Mauern.

suchte Friedrich Wilhelm I. von Preußen mit seinem Sohn Meuselwitz. Die Orangerie hat ihnen „über alle Maßen wohlgefallen“. Davon inspiriert, ließ Friedrich II., besser bekannt als Friedrich der Große, volkstümlich auch der Alte Fritz genannt, im Jahr 1745 Schloss Sanssouci errichten. Es zählt heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Doch aus Potsdam zurück nach Meuselwitz: 1821 ist die Parkanlage noch einmal umgestaltet worden, nur die Hauptwegführung blieb erhalten. Und auch die Orangerie wurde mit erheblichem Mittelaufwand renoviert.

## Die Anregung für Schloss Sanssouci war – Meuselwitz!

### Rechtzeitige Rettung

Nach Zerstörungen durch die Bombenangriffe des II. Weltkrieges auf Meuselwitz im November 1944 und im Februar 1945 schien die Orangerie dem Verfall preisgegeben zu sein. Das leicht beschädigte Schloss und das völlig zerstörte Rittergut wurden nach 1945 abgetragen. In den Jahren 1954–1962 fand eine Restaurierung der Orangerie mit Mitteln der Denkmalpflege unter Leitung des Leipziger Baumeisters Walter Gruner statt. Bis in die 1980er Jahre diente ein Gebäudeteil für kulturelle Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Danach blieb die Orangerie aufgrund des schlechten baulichen Zustandes ungenutzt, ihr Schicksal schien besiegelt. 1990 begann mit städtischen Mitteln eine erneute Rekonstruktion. Ziel war, das Objekt vor dem endgültigen Verfall zu retten und schnellstmöglich wieder nutzbar zu machen. Das Gebäude wurde nach denkmalpflegerischen Maßgaben dem historischen Vorbild gerecht restauriert. Der Ostflügel dient als Restaurant, die mobile Bestuhlung für 50 Personen erlaubt es, Platz für eine Tanzfläche zu schaffen. Die Rotunde wurde nach Norden fest verglast und öffnet sich nach Süden dem Besucher. Hier stehen auch die Standbilder, die die vier Jahreszeiten darstellen. Von diesem Mittelbau gehen die Räume nach beiden Flügeln ab

und bieten so ein stilvolles Ambiente für Veranstaltungen jeglicher Art. Der Westflügel steht als Bürgersaal für Stadtratssitzungen und private Festlichkeiten, insbesondere für Hochzeiten zur Verfügung. Hier können Vorträge und Konzerte, Buch- und Dichterlesungen, aber auch Literaturgespräche stattfinden. Dabei bietet der Raum bis zu 80 Besuchern Platz. Und die Jüngsten freuen sich über einen großzügigen Kinderspielplatz im Schlosspark.

### Veranstaltungen und Feierlichkeiten

Im Rahmen des diesjährigen Altenburger Musikfestivals gastieren am Freitag, 17. August 2018 ab 19.30 Uhr Neville Z. Bharucha und Minsung Lee von der Hochschule für Musik Leipzig in der Orangerie. Von Mai bis September kümmert sich das Team des Altenburger Ratskellers um das leibliche Wohl der Gäste in der Orangerie Meuselwitz. Für Feierlichkeiten ist eine Voranmeldung erforderlich. Kontakt: Telefon 03447 311226 oder [info@ratskeller-altenburg.de](mailto:info@ratskeller-altenburg.de).

## Kontakt

Heiraten in der Meuselwitzer Orangerie:  
Standesamt Altenburg,  
Telefon: 03447 594380,  
geplante Termine 2018:  
07.04., 5.05., 11.05.,  
26.05., 01.06., 02.06.,  
07.07. und 18.08.

Anmietung der Orangerie für Familienfeiern:  
Stadt Meuselwitz, Frau  
Schumann, Telefon:  
03448 443209  
[schumann@meuselwitz.de](mailto:schumann@meuselwitz.de)



Nicht zuletzt wegen der romantischen Umgebung des Schlossparks im wunderschönen Barockstil wird die Orangerie auch zunehmend von auswärtigen Paaren für ihren schönsten Tag ausgewählt.

# Einfach selbst machen

Mit ein paar Handgriffen zum **Energiesparer** werden, ohne viel investieren zu müssen. Für diese Vorhaben brauchen Sie keinen Handwerker.

## Heizung entlüften

Wenn die Heizung gluckert, ist es Zeit für eine Entlüftung, denn jede Luftblase im Heizkörper bedeutet unnötige Energieverschwendung. Drehen Sie zuerst das Thermostat auf die höchste Stufe. Halten Sie ein Gefäß unter das Entlüftungsventil am Heizkörper und drehen das Ventil auf. Manche lassen sich mit einem Schlitzschraubenzieher öffnen, in den meisten Fällen brauchen Sie einen Entlüftungsschlüssel. Den gibt es für ein bis zwei Euro in jedem Baumarkt. Nach dem Öffnen hören Sie die Luft entweichen. Wenn nur noch Wasser in das Gefäß läuft und keine Luft mehr entweicht, schließen Sie das Ventil wieder. Im Einfamilienhaus gilt: Vor dem Entlüften die Umwälzpumpe abstellen und kurz warten.



## Fenster isolieren

Fenster werden mit der Zeit oft undicht. Warme Luft entweicht dann nach draußen – und mit ihr die Heizenergie. Das Problem lässt sich schnell lösen, indem Sie die Fenster isolieren. Dazu selbstklebendes Schaumdichtungsband oder Gummidichtungen in der zuvor von Fett und Staub befreiten Fensterfalz befestigen. Die Materialien gibt es für wenige Euro im Baumarkt. Tipp: Bei Doppelkassenfenstern nur den inneren Flügel abdichten, sonst sammelt sich Kondenswasser im Zwischenraum. Größere Lücken zwischen Glas und Rahmen lassen sich mit Fensterkitt schließen.

## Duschkopf austauschen

Die Warmwasserbereitung ist einer der größten Energiefresser im Haushalt. Sparduschköpfe und Perlstrahler für die Wasserhähne können die Energiekosten reduzieren, ohne dass Komfort verloren geht. Die smarten Sparhelfer mischen dem Wasser Luft bei und senken so den Verbrauch um die Hälfte. Perlstrahler sind für fünf, Sparduschköpfe ab 20 Euro zu haben. Die Ausgaben rechnen sich schnell. Allein ein neuer Duschkopf spart rund 50 Euro pro Person und Jahr.

## Kühlschrank abstauben

Strom spart, wer den Wärmetauscher an der Rückwand eines freistehenden Kühlschranks mindestens einmal im Jahr von Staub befreit. Simpel, aber wirksam! Denn über die sogenannte Rohrschlange gibt der Kühlschrank die entzogene Wärme an die Umgebung ab. Wird die Staubschicht zu dick, staut sich die Wärme. Das erhöht den Energieverbrauch. Den Dreck mit einem Staubtuch oder einer weichen Bürste entfernen. Auch den Kühlschrank etwas von der Wand wegzurücken und möglichst wenig auf der Oberseite abzustellen, sorgt für einen störungsfreien Wärmeabfluss.

## Künftig ohne Plus

Käufer von Elektrogeräten kennen das Energielabel. Doch die **Kennzeichnung** mit den Plus-Zeichen hat am Ende mehr Verwirrung als Klarheit gestiftet. Nun wird sie von der EU korrigiert.

Die EU eint vieles – auch in puncto Energie- und Klimapolitik. EU-Energielabel gibt es seit 1998. Sie wurden schrittweise für verschiedene Produkte eingeführt mit dem Ziel, diese vergleichbar zu machen und damit zum Kauf energieeffizienter Produkte anzuregen. Zukünftig sollen die Plus-Klassen (A+, A++ und A+++ ) wieder abgeschafft und eine

einfache A- bis G-Skala wieder eingeführt werden: A verspricht dann beste und G schlechteste Energieeffizienz. Die farbige Effizienzskala, die den Energieverbrauch auf einen Blick verdeutlicht, soll bleiben. Die Richtigkeit der Angaben muss der Hersteller verantworten. Deshalb hört man in der Übergangsfrist am besten auf den Rat der Fachverkäufer.







Ein wichtiger Bestandteil seiner Ausbildung ist der Kontakt mit den Badegästen. „Wer gerne mit Menschen arbeitet, für den ist dieser Beruf genau das Richtige“, sagt Marcel Burkhardt.



# Jobs mit Zukunft

Azubi **Marcel Burkhardt** ist bereits im zweiten Lehrjahr seiner Ausbildung als Fachkraft für Bäderbetriebe bei der Ewa. Wie anspruchsvoll und vielseitig der Beruf ist, erzählt er selbst.

**Natürlich**, fit sein und gern schwimmen muss man schon für diesen Beruf. Und gute Schulnoten braucht man auch. Der Umgang mit Menschen erfordert viel Fingerspitzengefühl, und ich denke, das habe ich. Als es dann an die Berufswahl ging, wusste ich, dass ich etwas Praktisches machen möchte – vor allem nicht in einer Werkshalle. Mich bei der Ewa als Fachangestellter für Bäderbetriebe zu bewerben, lag dabei auf der Hand. Durch Gespräche und Empfehlungen hatte ich viel Positives über das Unternehmen gehört.

Meine Ausbildung dauert 3 Jahre. Abwechselnd habe ich zwei Wochen Unterricht an einer Berufsschule in Chemnitz und absolviere dann sechs Wochen den praktischen Teil in den Bädern der Ewa. Hier in Altenburg bin ich der einzige Azubi in diesem Bereich, das ist natürlich super, denn damit bekomme ich sozusagen eine Rundum-Betreuung ...

Wahnsinn, was ich dadurch an Wissen vermittelt bekomme. Ausbildungsleiter Oliver Heber lobt seinen Azubi: „Marcel bringt viel Technikverständnis mit. Und das Hallenbad ist voll davon!“

Für meinen Job muss ich früh aus den Federn. Die erste Schicht beginnt um 5.30 Uhr. Dann kommen bald die Frühschwimmer, danach die Schulen, Familien und Vereine. Im Hallenbad ist bis spät abends was los. Und wenn es geschlossen ist, wie im Sommer, dann ist die Revision fällig. Überall wird geputzt, die Technik auf Vordermann gebracht. Viele wissen gar nicht, was hier alles zu tun ist. Im Sommer findet die Ausbildung zusätzlich im Freibad statt. Arbeiten an der frischen Luft, das gefällt mir!

Langeweile ist auch im zweiten Lehrjahr ein Fremdwort, und die Perspektive, nach dem Ende meiner Ausbildung übernommen zu werden, ist positiv.

## Wir suchen dich!

Du bist auf der Suche nach einem attraktiven Ausbildungsplatz? Bei der Ewa haben junge Menschen die Chance, sich zur Fachkraft zu entwickeln. Einige der Plätze sind bereits vergeben. Für das Ausbildungsjahr 2018 bietet die Ewa noch folgende Ausbildungsplätze an:

- Mechatroniker  
(Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre)

- Elektroniker für Betriebstechnik  
(Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre)

### Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und dem letzten Abschlusszeugnis!

Energie- und Wasserversorgung  
Altenburg GmbH  
Personalabteilung  
Franz-Mehring-Straße 6  
04600 Altenburg

Gern auch per E-Mail: [personalabteilung@ewa-altenburg.de](mailto:personalabteilung@ewa-altenburg.de) oder [janet.kuelbel@ewa-altenburg.de](mailto:janet.kuelbel@ewa-altenburg.de)

Ansprechpartnerin rund um die Ausbildung ist Frau Külbel. Sie beantwortet unter der Telefonnummer 03447 866-101 eure Fragen.



So soll die Straßenansicht in der Puschkinstraße spätestens Ende 2019 aussehen, wenn die SWG das Bauprojekt abgeschlossen hat.

# Moderne Stadtentwicklung

Mit dem Abriss von vier Wohngebäuden beginnt in der Puschkinstraße quasi ein neues Zeitalter. Bis Ende 2019 sollen dort **drei neue Mehrfamilienhäuser** mit traumhaftem Ausblick entstehen. Die Grundsteinlegung für das ambitionierte Neubauvorhaben der Städtischen Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH (SWG) ist im Frühjahr geplant.

Über Jahrzehnte hinweg prägten die Häuser in der Puschkinstraße 11–14 das Erscheinungsbild der Straße. Doch nun mussten die nicht mehr wirklich ansehnlichen und unbewohnten Gebäude für ein neues Wohnprojekt weichen. Ende des Jahres 2017 wurden diese Häuser abgerissen. Vorangegangen war dem ehrgeizigen Vorhaben der Städtischen Wohnungsgesellschaft Altenburg ein 10-monatiger Prozess. Konzentriert und akribisch erfolgten die Vorbereitungen, die Suche nach bedarfsgerechten Wohnungsgrößen und -ausstattungen, das Tüfteln nach angemessener Fassadengestaltung und die besondere Beachtung schallschutztechnischer Anforderungen. Gemeinsam mit dem Gesellschafter und dem Aufsichtsrat hat Altenburgs Großvermieter nach einer umfangreichen und gründlichen Abwägung aus drei Konzepten verschiedener Architekturbüros die kosten-

mäßig und grundrissbezogen günstigste Variante ausgewählt und daraus dieses Neubauvorhaben entwickelt. Ziel ist es, sowohl städtebaulich den Rand der historischen Altstadt aufzuwerten als auch diesen Bereich für zeitgemäßes Wohnen zu erschließen. Regelmäßige Medienberichte, Pressemitteilungen und eine Informationsveranstaltung für Einwohner und Interessierte sorgten für die notwendige Transparenz.

## Exklusives Wohnen

„Uns war von Anbeginn klar, dass der Standort für die zweitgrößte Neubaumaßnahme der SWG nicht unumstritten ist. So bestand vor allem Bedenken wegen des anstehenden Verkehrslärms“, blickt SWG-Geschäftsführer Michael Rüger zurück. Aber es gab keine realen Alternativen als den Abriss der verfallenen Gebäude. „Das



Alte Häuser haben Charme, entsprechen aber kaum modernen Anforderungen. Oft ist ein Neubau die bessere Alternative: Puschkinstraße 11–14 vorher und während der Abrissarbeiten.



Neubauprojekt soll nun den Platz, der in der Geschichte immer Wohnraum war, wieder beleben und gleichzeitig innen wie außen innovativ und modern sein“, sagt Michael Rüger. Wichtiger Bestandteil der Planungen war deshalb ein komplexes Fassadenkonzept mit Schallschutz. Dabei sollen nicht nur architektonische, sondern auch praktische Elemente im Vordergrund stehen. Durch die Kombination von Schallschutzfenstern und vorgehängten Glaselementen mit automatischer Lüftung sollen störende Einflüsse des Straßenverkehrs minimiert werden.

#### Exklusives Wohnen

„Die 32 neu entstehenden Wohneinheiten, aufgeteilt in Ein- bis Vierraumwohnungen, werden viele Vorteile und Annehmlichkeiten bieten, die in unserem bisherigen Bestand eher rar sind: zweckmäßige, barrierefreie Wohnungszuschnitte, Aufzüge, sonnige Balkone und Terrassen“, erklärt der SWG-Geschäftsführer. In den oberen Geschosslagen entstehen sehr geräumige Maisonette-Wohnungen mit Balkonanlagen an beiden Gebäude-seiten und herrlichem Ausblick, die auch als Eigentumswohnungen verfügbar sind. Im Erdgeschossbereich bieten Gemeinschaftsräume, die von beiden Seiten zugänglich sind, Möglichkeiten zum Abstellen von Fahrrädern oder Kinderwagen. Zusätzlich wird für jede Wohnung ein Abstellraum zur Verfügung gestellt. Auf

dem Grundstück im rückwärtigen Bereich sind Pkw-Stellplätze geplant und es werden gemeinsam zu nutzende Flächen, wie begrünte Ruhe-zonen, für die Bewohner angelegt.

#### Leuchtturmprojekt für die Stadt

Das Projekt ist eine große Herausforderung für die SWG, aber eine, die sich lohnt. Das zeigt auch die zunehmend positive Resonanz aus der Bevölkerung, die sich darin ausdrückt, dass sich schon viele Miet- und Kaufinteressenten gemeldet haben. „Damit bestätigt sich unser Konzept“, sagt Michael Rüger. Je nach Wetterlage soll im Frühjahr der Spatenstich für die drei Mehrfamilienhäuser stattfinden. Läuft alles nach Plan, können die ersten Mieter Ende 2019 einziehen.

Weitere Informationen unter:  
[www.swg-altenburg.de](http://www.swg-altenburg.de)

#### Kontakt SWG

Städtische Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH  
Johannisstraße 38  
04600 Altenburg

Vermietungsteam der SWG  
Tel. 03447 591-133

### Bilderrätsel

Testen Sie Ihr Altenburg-Wissen! In unserem Bilderrätsel suchen wir wieder ein besonderes Detail der Stadt. Haben Sie es schon einmal gesehen? Schon vorweggenommen: ein Besuch dieser historischen Sehenswürdigkeit lohnt sich auf jeden Fall. Nicht nur wegen seiner einzigartigen Atmosphäre findet sich mit Sicherheit für jeden Geschmack das richtige Stück.



Wenn Sie wissen, was wir auf unserem Bilderrätsel suchen, schreiben Sie eine Postkarte mit Ihrer Antwort an die Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Kennwort: Bilderrätsel, oder eine E-Mail an [ewa@ewa-altenburg.de](mailto:ewa@ewa-altenburg.de).

Unter allen Lesern, die das Bilderrätsel richtig lösen, verlosen wir das Buch „Die Altenburger Straßenbahn“ von Ekkehard Gärtner. Das Buch beschreibt die spannende Geschichte der Entwicklung des Nahverkehrs in Altenburg, umfassend betrachtet und reich illustriert. Einsendeschluss ist der 3. April 2018.



Gewinner Ausgabe 4/2017:

In unserem Bilderrätsel Ausgabe 1 suchten wir den Bahnhof Altenburg. Die Gewinnerin des Blumenstrauß-Gutscheins war Christa Rude.

# Rätseln und gewinnen

durch die Nase sprechen	▼	▼	US-Amerikaner (Mz.)	Sinfonie Beethovens	▼	deutsche Presseagentur (Abk.)	lateinisch: ich	englischer Seeheld	
norwegischer Polarforscher	▶			5	7		▼	▼	Indianerstamm in Nordamerika
nicht gönnen	▶	3	4			indische Singvögel			▼
▶				Teil eines Dramas		argent. Schleuderwaffe	▶		2
gezielte Ballabgabe	spanischer Artikel		Vorname der Engelke	▶				Rufname d. „Hair“-Sängerin Kramer	▶
ein Eisenbahnfahrzeug	▶			1			6		
						japanische Münze	▶		

## Alle Vögel sind schon da!



Unsere beiden Kohlmeisen-Männchen gleichen sich wie ein Ei dem anderen? Stimmt nicht ganz, denn ins rechte Bild haben sich Fehler eingeschlichen. Wie viele Unterschiede verstecken sich auf den beiden Bildern. Sind es a) 1 Fehler, b) 3 Fehler oder c) 4 Fehler? Die findest du doch sicher ganz schnell. Unter allen kleinen Lesern mit der richtigen Antwort verlosen wir einen Experimentierkasten von Kosmos. Schickt eure Lösung bis zum 3. April bitte mit Namen und Adresse an die Ewa. Wir wünschen viel Glück!



## Die Lösungen

... von Kreuzwörterrätsel und Kinderrätsel bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Namen und Anschrift an die Ewa schicken:

**Ewa, Franz-Mehring-Straße 6,  
04600 Altenburg**

**Kennwort: Rätsel**

**Fax: 03447 866-119**

**E-Mail: [vertrieb@ewa-altenburg.de](mailto:vertrieb@ewa-altenburg.de)**

Einsendeschluss ist der 3. April 2018. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.



### Das ist Ihr Preis

Unter allen Einsendern, die das Kreuzwörterrätsel richtig lösen, verlosen wir einen Unold-Kaffeearomat. Mit einem integrierten Mahlwerk gelingt der Wachmacher aus frisch gemahlten Bohnen im Handumdrehen. Wer es eilig hat, kann seinen Kaffee natürlich auch mit Pulver aufbrühen.

### Die Gewinner

#### Kreuzwörterrätsel:

Die drei hochprozentigen Kostproben der neuesten Kreation „Whisky ONCE“ aus dem Sortiment der Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik GmbH gingen an Christian Dietze, Gero Werner und Christian Späle. Den Gutschein „Friedhofsgelächter“ erhielt Friedrich Seibicke.

#### Kinderrätsel:

Leony Walther, Johanna Müller und Christopher Jahr freuten sich über die Eintrittskarten für das Weihnachtsmärchen.

## Impressum

Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Fax: 03447 866-119, [www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de), Redaktion: Carola Blümel (Ewa), Marika Schulz (trurnit Leipzig GmbH), Gestaltung: Heiko Roth (trurnit Publishers GmbH), Auflage: 30 000 Exemplare, Fotos: Ewa, Stadtverwaltung Altenburg, Jens Paul Taubert, Entwurf S. 3: Dipl.-Ing. Cathleen Dämmner/[www.stilplan-raumdesign.com](http://www.stilplan-raumdesign.com), Stadtverwaltung Meuselwitz, trurnit GmbH